

Trauringstudio Große Auswahl an Trauringen und Antragsringen!

Gold Seriöser An- und Verkauf
Ankauf von Gold, Silber, Zahngold, Goldbarren, Münzen u. v. m. sowie Verkauf von Goldbarren und Münzen als Wertanlage!

Juwelier LEXA
Uhren & Meister-Goldschmiede

Neustädter Straße 1
35066 Frankenberg
Tel.: 06451 22966
info@juwelier-lexa.de

HEIMAT NACHRICHTEN
FRANKENBERG

Unschlagbare Mehrwerte zum Jahresstart.

GUTSCHEINE BIS ZU € 1.000,-

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen - www.mobelkreis.de

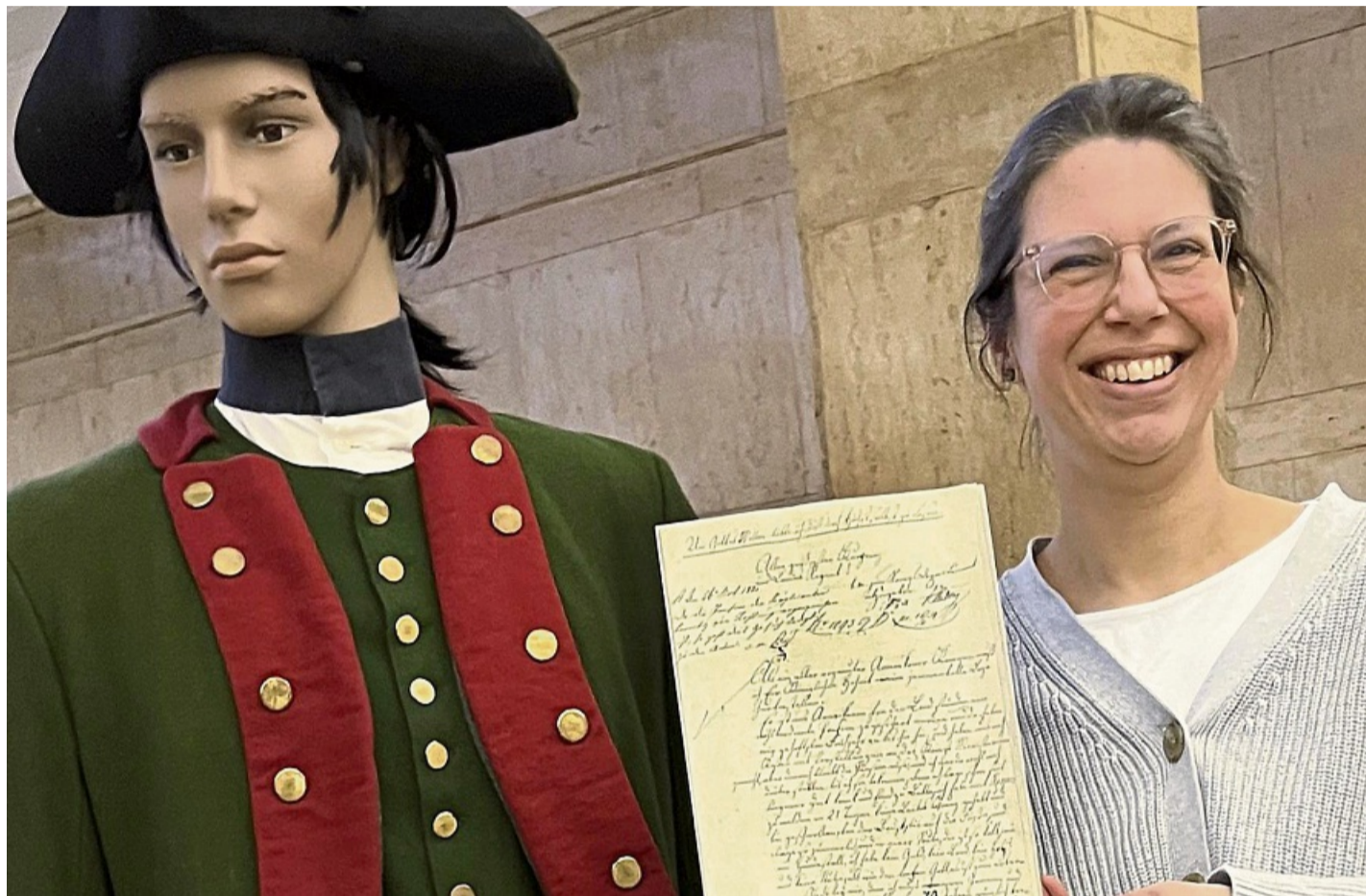
Aktionszeitraum 06.01.-21.02.2026

Hessische Söldner kämpften in Amerika

Staatsarchiv Marburg zeigt Ausstellung über den Unabhängigkeitskrieg von 1776

Marburg/Frankenberg – Am 15. Januar 1776 verpflichtete sich Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel, dem König Georg III. von England ein Kontingent von etwa 12.000 Soldaten auf unbestimmte Zeit zur Kriegsführung gegen die Freiheitskämpfer in Amerika zur Verfügung zu stellen. Hinzu kamen Truppen aus der Grafschaft Hanau und dem Fürstentum Waldeck – später „Hessians“ genannte, gefürchtete Söldner, die für die britische Kolonialmacht den Unabhängigkeitskrieg der aufständischen Amerikaner niederschlagen sollten.

Daran erinnert seit vergangener Woche im Marburger Staatsarchiv die Ausstellung „1776 – Hessen und die amerikanische Unabhängigkeit“, die präzise am Tag 250 Jahre nach der Unterzeichnung des Subsidienvertrages eröffnet wurde. Verbunden war dies mit dem Neujahrsempfang des Staatsarchivs durch dessen Leiter Dr. Jo-



Ein Notruf aus Frankenberg: Dr. Katrin Marx-Jaskulski zeigt in der von ihr kuratierten Ausstellung des Marburger Staatsarchivs auch diesen Bittbrief, mit dem verarmte Frankenberger Amerika-Veteranen noch im Jahr 1832 um eine Kriegerrente flehen. Neben ihr in grünroter Uniform ein hessischer Jäger von 1776. FOTOS: KARL-HERMANN VÖLKER

hannes Kistenich-Zerfaß und mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Holger Gräf, der die Auswirkungen des Unabhängigkeitskriegs auf die Landgrafschaft Hessen-Kassel beschrieb.

Wie kaum ein anderes Ereignis hat dieser später immer wieder als „Soldatenhandel“ oder „Verkauf der Landeskinder“ für den Luxus des Landgrafen umgedeutete Kriegseinsatz von hessischen, vielfach freiwilligen Leihsoldaten die Erinnerung von Generationen geprägt. Immerhin vermietete der Landgraf von Hessen-Kassel doch drei Viertel seines stehenden Heeres und damit fast jeden fünften erwachsenen Mann seiner Bevölkerung, und das aus heutiger Sicht auf der falschen Seite zur Unterdrü-

ckung der amerikanischen Freiheitskämpfer gegen die Kolonialmacht. Auch aus den Städten und Dörfern des Frankenger und Waldecker Landes kämpften vor 250 Jahren viele Männer in Amerika unter den rund 30.000 Söldnern mit. Ihr Schicksale sind in den letzten Jahrzehnten gut erforscht und in Datenbanken wie dem HETRINA-Projekt gesammelt worden.

Die aktuelle Ausstellung bietet verschiedene Blickwinkel auf das lange nachwirkende Bild der „Hessians“ in Amerika. Mit Tagebüchern und Briefen sind Selbstzeugnisse zu sehen, die ein sehr persönliches Bild von den Erfahrungen in der „Neuen Welt“ widerspiegeln. Präsentiert werden auch Stü-

cke aus der Wilhelmshöher Kriegskartensammlung. Gezeigt wird der Originalvertrag von Landgraf Friedrich II über die Subsidienzahlungen für 12.000 Soldaten aus dem „stehenden Heer“.

„Er spülte eine Menge Geld in die Kassen des Landgrafen“, erläuterte uns Ausstellungsmacherin Dr. Kathrin Marx-Jaskulski bei einem Rundgang durch die Ausstellung. „Neben den Werbegeldern von 30 Talern pro Mann und dem Sold nach englischem Tarif wurde die Zahlung von 450.000 Talern an die hessische Kriegskasse verbucht.“

Teilweise waren die hessischen Soldaten bis zu sieben Jahre in Amerika im Einsatz. „Sie waren bei der Werbung

nicht verhaftet und gezwungen worden. Manche der Soldaten haben zudem die lukrativen Karrieremöglichkeiten gesehen, die ihnen die militärische Laufbahn geboten hat. Viele erkannten auch während ihres Einsatzes die Option, in dem großen Land Amerika ein neues Leben aufzubauen, statt zu Hause in ihrem armen hessischen Heimatdorf nur der 5. Sohn zu sein“, berichtet die Ausstellungskuratorin.

So ging es auch sechs Frankenger Burschen. Zu den menschlich besonders eindrucksvollen Exponaten, die die Archivarin für die Ausstellung ausgewählt hat, gehört ein noch Jahre nach dem Unabhängigkeitskrieg verfasster Bittbrief, mit dem die ehemaligen

Leihsoldaten Finkeldey, Beyer, Schneider, Schuch, Pfeiffer und Adler 1832, nun völlig verarmt, um eine Kriegerrente bitten. Die Frankenger bezeichnen sich darin als die „alten Amerikaner“.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung „1776 – Hessen und die amerikanische Unabhängigkeit“ im Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15, ist von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten von 9 bis 17.30 Uhr zu besichtigen.

KARL-HERMANN VÖLKER

ENGELBACH IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden
MFH, Häuser, Wohnungen in Frankenberg und Battenberg, auch Ortsteile!
☎ 0172 6184866 + 06451 715711
info@engelbach-immobilien.de

FISCHZUCHT AUETAL

Forellen und Lachsforellen
aus der Region täglich frisch & handfiletiert
Räucherei
Forellenzucht
Ladenverkauf

www.fischzucht-auetal.de
Bromskirchen
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
Telefon 02984 1841

GOLD ANKAUF BÖRSE
Ankauf und Verkauf beim Testsieger!

Altgold - Zahngold - Gold - Silber
Platin - Palladium - Münzen
Barren - Schmuck - Diamanten
D-Mark - Luxusuhren - Bernstein
Zinn - u. v. m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers.
Wir zahlen für Feingold bis zu 118,90 €/g.

www.goldankauf-boerse.de

Wilhelmsstr. 25 a - 34117 Kassel
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr
☎ 0561 93711200

20% ZUSATZRABATT
AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN ARTIKEL IN ALLEN ABTEILUNGEN!*

AB SOFORT!

+ SONDERPREISVORTEILE
IN DEN ABTEILUNGEN KINDER, WÄSCHE & COCKTAILMODE

*RABATTAKTION BIS EINSCHLIEßLICH SAMSTAG, 31.01.2026

Heinze – Das Modehaus in Frankenberg
Neustädter Str. 39-41, 35066 Frankenberg | 06451 230610

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!
www.modehaus-heinze.de

MODEHAUS HEINZE

300 Euro für die Jugendfeuerwehr

Walddorfverein Rengershausen spendet Erlös des Herbstmarktes



Spendenübergabe: (von links): Jugendfeuerwehrwart Jannek Hänsch, Ben Wood, Rebecca Neidhardt (Walddorfverein), Jarno Neidhardt, Daniela Diedrich (Walddorfverein), Erik Seibel und die stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Judith Dauber-Hormann. FOTO: GERHARD MEISER

Rengershausen – Schöne Überraschung für die Jugendfeuerwehr Rengershausen: Der noch junge Walddorfverein überreichte den Betreuern und Mitgliedern der Jugendwehr eine Spende in Höhe von 300 Euro.

Den dazugehörigen symbolischen Scheck übergaben Daniela Diedrich und Rebecca Neidhardt vom Walddorfverein an

Jugendwart Jannek Hänsch und seine Stellvertreterin Judith Dauber-Hormann.

Das Geld war im November des Vorjahres beim Herbstmarkt im Haus des Gastes im Frankenger Stadtteil zusammengekommen. „Es war ein Tag mit Genuss, Entspannung und schönen Dingen. Bei unse-

rem Herbstmarkt durften sich die Menschen eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen“, berichteten Diedrich und Neidhardt. Unter anderem gab es Kaffee und Kuchen, Klangschaalen und Düfte und auch kleine Freuden aus dem Hofladen.

Das Geld soll für die weitere Arbeit und neue Aktionen der

Rengershäuser Jugendfeuerwehr verwendet werden. Der Jugendwehr gehören derzeit elf Mitglieder an, darunter drei Neuzugänge.

„Unser Nachwuchs befindet sich im Aufwind“, freuten sich Hänsch und Dauber-Hormann bei der Spendenübergabe.

mjx

nvv.de

Willingen Stryck

Kurhessenbahn

Mit deiner Eintrittskarte fährst du kostenlos zum Skisprung-Weltcup in Willingen

Vom "Weltcupbahnhof" Willingen-Stryck sind es nur wenige Gehminuten zur Mühlenkopfschanze.

Infos unter: **nvv.de**

Verschiedenes

Feuerlöscher liefert, prüft, füllt

Schäfer-Feuerschutz

Friedhelm Schäfer
Sandweg 5, 35119 Rosenthal
Mobil 0171 3348574
schaefer-feuerschutz@web.de
Fachbetrieb für Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern aller Fabrikate. Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik (CO₂-Patrone) – Made in Germany

Wir liefern Ihnen frei Haus
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver
15 LE für **99,00€**

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Jetzt als Zusteller (m/w/d) bewerben und Chef:in werden.

www.die-zusteller.de

Arbeitsagentur prüft Pflicht zur Beschäftigung

Waldeck-Frankenberg – Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus dem Jahr 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Darauf weist die Agentur für Arbeit Korbach hin.

Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege. Dafür steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe

an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Dazu zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zu Ausgleichsabgabe und Anzeigeverfahren finden sich online unter tinyurl.com/mcr5p7da. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Korbach steht den Betrieben für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung, Tel. 0800 4 555520 (kostenlos).

HEIMAT NACHRICHTEN
FRANKENBERG

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 64 51 / 72 33 13
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 vom 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Für langjährige Treue geehrt

Auhammer: Neun Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet



Verabschiedet: Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bei der Firma DIHAG Solutions GmbH in Battenberg (Auhammer) in den Ruhestand verabschiedet. Das Foto zeigt (von links) Volker Freisen und Carolina Covelli (Management-Team), Dieter Kreis, Rolf Schubert, Marion Stein, Ali Korkmaz (Betriebsratsvorsitzender), Hilmar Schneider, Alexander von Waldow (Management-Team) und Raci Aydin.

Battenberg – Bei einer Feierstunde der Firma DIHAG Solutions GmbH (Auhammer) in Battenberg wurden Jubilare geehrt und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.

Bei der Feier anwesend war das Managementteam der DIHAG Solutions GmbH mit Volker Freisen, Alexander von Waldow und Carolina Covelli. Der Betriebsrat war durch Ali Korkmaz und Peter Weigel vertreten.

Für ihre 25-jährige Tätigkeit am Auhammer wurden geehrt: Eugen Gamarca, Waldemar Beck, Mehmet-Sari Bapur, Michael Stahl, Andreas Ruff, Heiko Wick, Erdal Celik, Birol Ceylan, Waldemar Sommer, Waldemar Mehlmann, Selcuk Kilic, Kay Padel, Andreas Müller, Mehmet Kizilarlan, Daniel Willhöft-Grams, Waldemar Michel, Eduard Becker, Jurij Grebeschkov, Orhan Karacöp, Johannes Lich, Juri Sander, Wal-



Geehrt: Diese Mitarbeiter wurden bei der Firma DIHAG Solutions GmbH (Auhammer) in Battenberg für 25- bzw. 40-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. FOTOS: DIHAG SOLUTIONS GMBH

demar Rifel, Recep Özel und Francesco Giua.

Für ihre 40-jährige Tätigkeit wurden geehrt: Dieter Kreis,

Dieter Müller, Peter Glöser, Stephan Becker, Klaus-Dieter Reitz, Gennaro Deiana, Ömer Kaya und Michael Meiser.

Mit den besten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet wurden: Marion Stein, Jutta Tripp, Hilmar Schneider, Hel-

mut Reukauf, Raci Aydin, Konstantin Bossauer, Valerij Strojkov, Rolf Schubert und Dieter Kreis. nh/off

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Türkischer Gold Basar
GOLD-ANKAUF
Goldpreis auf Rekordhöhe!
Bei uns zu vergleichen, lohnt sich immer!
Sofort Bargeld!
Rufen Sie gleich an!
Telefon 0561 16175
Werner-Hilpert-Str. 9 (nahe Kultur-Bahnhof), KS
Mo. + Di. geschlossen, Mi.-Fr. von 10-17 Uhr und Samstag von 10-15 Uhr

DIE BESTE ADRESSE für Goldankauf!

STADT KRANKENHAUS KORBACH gmbh
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

Familiär handeln, offen sein, anders denken. Hier bist du mehr als ein Mitarbeiter.

www.krankenhaus-korbach.de/karriere

BEI UNS ZÄHLT JEDE HAND!
Jetzt bewerben.

Zeitzeugen aus Kinderkurheim gesucht

Heimatforscher Johannes Grötecke bittet um Zusendung von Dokumenten und Fotos



Das Kinderkurheim „Waldeck“ auf Norderney existierte von 1953 bis 1988. Seine Geschichte soll jetzt aufgearbeitet werden. Dazu sucht der Bad Wildunger Heimatforscher Johannes Grötecke Zeitzeugen. FOTO: PR

Waldeck-Franken-berg – Das Kinderkurheim Waldeck auf Norderney existierte von 1953 bis 1988. Das Heim gehörte erst dem Kreis Waldeck, später dem Landkreis Waldeck-Frankenberg. Seine Geschichte soll jetzt aufgearbeitet werden. Dazu sucht der Bad Wildunger Hei-

matforscher Johannes Grötecke Zeitzeugen, die als Kind dort Kuren verbracht haben oder dort beschäftigt waren. Grötecke hat bereits die Geschichte der Bad Wildunger Kinderkurheime erforscht.

Das Kinderkurheim „Waldeck“ konnte zunächst 70, spä-

ter etwa 100 Jugendliche gleichzeitig aufnehmen. Zum Personal zählten eine Heimleiterin, Krankenschwestern, Kindermädchen, Hausmeister und Küchenpersonal. Hunderte Kinder durchliefen jährlich die Kuren, sie kamen aus Waldeck und Frankenberg, aber auch be-

nachbarten Regionen.

Von ehemaligen Patienten werden das Naturerlebnis, die frische Luft und die gute Ernährung gelobt. Daneben gibt es aber auch Klagen über Heimweh, Kontaktverbote nach Hause und Strafen. Ziel des Forschungsprojektes ist es, Lob

und Kritik abzuwägen sowie die Geschichte dieses Hauses zu beleuchten.

Gesucht sind auch Dokumente zu den Kuren, etwa Fotos, Gegenstände oder Briefe. Insgesamt verbrachten nach dem Zweiten Weltkrieg schätzungsweise acht bis zwölf Millionen

westdeutsche Kinder und Jugendliche als so genannte Verschickungskinder ihre Kuren in Heimen zwischen Nord- und Ostsee und den Alpen.

Kontakt: Zeitzeugen können sich per E-Mail an johannes.grotecke@gmx.de oder unter Tel. 05621/969304 melden. red

Landkreis hat jetzt neuen Fachdienst Ländlicher Raum

Waldeck-Franken-berg – In dem Fachdienst Landwirtschaft der Kreisverwaltung des Landkreises Waldeck-Frankenberg hat es zum 1. Januar 2026 eine Veränderung in der Abteilungsstruktur gegeben: Der Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung wurde aufgelöst und

dem Fachdienst Landwirtschaft angegliedert. Entstanden ist der neue gemeinsame Fachdienst Ländlicher Raum. Das hat die Kreisverwaltung mitgeteilt. Leiter des neuen Fachdienstes ist der Leiter des ehemaligen Fachdienstes Land-

wirtschaft, Karlfried Kukuck. Durch die Organisationsänderungen könnten die beiden Abteilungen, die bereits in der Vergangenheit viele Schnittstellen hatten, so nun noch effektiver zusammenarbeiten. Alle Aufgaben, die die beiden ehemaligen Fachdienste bisher erledigt haben, bleiben bestehen. Für die Bürger sei hier also keine Veränderung spürbar – auch alle Ansprechpersonen für die unterschiedlichen Themen bleiben die gleichen.

„Durch die Zusammenlegung können nun aber vor allem Themen wie die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes, die Stärkung der Dörfer und Ortskerne, landwirtschaftliche Betriebe als zentrale Akteure im ländlichen Raum und Flächennutzung noch besser miteinander verzahnt werden“, heißt es in der Pressemitteilung. „Weiterhin kann so ein ganzheitlicher Blick auf den ländlichen Raum mit Themen wie Landwirtschaft, Dorfentwicklung, Landschaftspflege und regionaler Wertschöpfung gelegt werden – inklusive einer noch effizienteren Steuerung der Fördermittel aus den unterschiedlichen Förderprogrammen.“ **landkreis-waldeck-franken-**berg.de. nh/jpa

Mehrtageswanderung im September

Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal startet am 25. Januar in das neue Wanderjahr

Allendorf/Batten-berg – 14 Wanderungen stehen als neues Angebot im Wanderplan des Gebirgs- und Wandervereins Oberes Edertal für 2026. Zum Jahresbeginn wurde der neue Wanderplan an die Vereinsmitglieder verteilt. Start ins Wanderjahr ist am 25. Januar um 13 Uhr am Marktplatz in Battenberg. Eine Mehrtageswanderung „Eisenach – Drachenschlucht/Rennsteig“ ist vom 17. bis 20. September vorgesehen.

Weiter im Programm sind die wöchentlichen Dienstags-Wanderungen und die monatlichen Mittwochs-Wanderungen. Auch Nichtmitglieder sind dazu eingeladen. Die Jahreshauptversammlung ist für den 26. März um 18 Uhr im Darmstädter Hof in Battenfeld geplant. Im vergangenen Jahr wurde Renate Wölfel zur 1. Vorsitzenden neu gewählt. Im Vorstand wird sie von Norbert Bötzel, Heike Specht, Wolfgang Wolf, Karl Moyses, Michael Specht, Herbert Günzel, Renate Hinn, Peter Bienhaus und Wolfgang Lassek

unterstützt.

Der Wanderplan für 2026:

25. Januar, 13 Uhr, Start ins Wanderjahr, Marktplatz Battenberg.

29. Januar, 15.30 Uhr, Bildervortrag Alpenüberquerung.

15. Februar, 13 Uhr, Winterwanderung mit Einkehr ins Lebenshaus.

22. März, 9 Uhr, Urwaldsteig zum Peterskopf.

26. März, 18 Uhr, Jahreshauptversammlung, Battenfeld.

25. April, 10 Uhr, Fritzlar / Burer Berg mit Einkehr.

1. Mai, 10 Uhr, Mai-Wanderung, Einkehr Darmstädter Hof.

28. Mai, 7 Uhr, Kloster Marienstatt/Hachenburg.

30. Mai, 10 Uhr, Flötenwanderung Östrich-Winkel.

16. August, 9 Uhr, Wandertag Rosenthal.

29. August, 9 Uhr, Kahle Pön.

17. bis 20. September, 7 Uhr, Eisenach: Drachenschlucht/Rennsteig.

3. Oktober, 9 Uhr, Lengeltal.

18. Oktober, 9.30 Uhr, Wan-

dertag Frohnhausen.

14. November, 9 Uhr, Runde von Altastenberg.

8. Dezember, 13 Uhr, Adventsfeier mit Einkehr im Lebenshaus.

31. Dezember, 13 Uhr, Silvesterwanderung.


Start für die acht bis zwölf Kilometer langen Touren bei „Dienstags auf Wanderschaft“ ist immer der Parkplatz im Ried an der Reithalle.

Wanderwart ist Karl Moyses. Start ist in den Monaten Januar bis Mai um 13 Uhr, von Juni bis August um 9 Uhr, von September bis Dezember um 13 Uhr. „Mittwochs auf kleiner Tour unterwegs“ wird am 2. Mittwoch im Monat von der Wanderwartin Renate Hinn angeboten.

Auch hier ist der Treffpunkt an der Reithalle um 14 Uhr. Die Wanderstrecken sind 4 bis 5 Kilometer lang.

Kontakt: Renate Wölfel, Tel. 02984/ 908259, E-Mail: wander-noberesedertal@gmail.com

zpi

 • Forstpflanzen im Container
• Obstbäume 1,70 - 2,50m
im 20 l - Container = 28,- € pro Stück + MwSt.
www.forstbaumschule-gilsbach.de
Anfahrt, Öffnungszeiten, Abholung s. Internet

die-Zusteller 

Auf meiner Route bin ich CHEF



www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Frankenberg**
Stadt
Viermünden
(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

Malteser Hausnotruf – jetzt noch sicherer

Neue App für Angehörige sorgt für mehr Sicherheit und Komfort

Fritzlar-Homberg – Mit einer App für Angehörige machen die Malteser den Hausnotruf jetzt noch sicherer: Mit der „Hausnotruf+“ App lassen sich über das Smartphone Gesundheitsdaten wie Medikamentenpläne einfach pflegen und wichtige Patientendaten sicher mit den Maltesern teilen. Die App informiert die Angehörigen außerdem per Push-Benachrichtigung, wenn ihre Lieben einen Hilferuf oder einen Einsatz ausgelöst haben, und erlaubt es ihnen, Kontakt mit dem Hausnotrufteam der Malteser aufzunehmen.

Stefan Bauer von den Maltesern sieht einen großen Fortschritt: „Insgesamt ermöglicht die Malteser ‚Hausnotruf+‘-App, jederzeit informiert und eingebunden zu sein, auch wenn man nicht vor Ort ist. Das ist sowohl für die Senioren als auch für Angehörige, Freunde und Nachbarn ein gutes Gefühl.“

Nachrichten und Zugriff erhalten nur Personen, die vom Hausnotruf-Kunden dazu berechtigt werden. So können

zum Beispiel Nachbarn über eine Alarmierung „nur Mitlesen“, nahe Angehörige aber auch Vertragsdaten einsehen und ändern.

Der eigentliche Hausnotruf-Service funktioniert weiterhin uneingeschränkt auch ohne die App, betont Stefan Bauer, Produktmanager. „Im Kern kümmern wir Malteser uns um schnelle und professionelle Hilfe für unsere Hausnotruf-Kunden, nehmen auf Knopfdruck rund um die Uhr Sprechkontakt auf, informieren die hinterlegten Kontaktpersonen oder fahren mit unserem Bereitschaftsdienst persönlich vorbei und alarmieren - sofern es nötig ist - den Rettungsdienst.“

Wer das Angebot der Malteser testen will, kann in den **Aktionswochen bis zum 28. Februar 2026** von einem Neukunden-Rabatt profitieren.

Weitere Infos unter malteser-hausnotruf.de oder www.malteser.de/hausnotruf-app.html sowie telefonisch kostenfrei unter 0800 99 66 028 (Mo–Fr, 8–20 Uhr). nh



Malteser Hausnotruf: Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben (6).jpg

FOTO: MALTESER

Landmusikort des Jahres 2026 gesucht

Bundestagsabgeordnete Awet Tesfaiesus ruft Kommunen zur Bewerbung auf

Nordhessen – Die Bundestagsabgeordnete Awet Tesfaiesus (Grüne, Kassel), Obfrau im Kulturausschuss des Bundestages, ruft die nordhessischen Kommunen zur Bewerbung als „Landmusikort des Jahres 2026“ auf. Tesfaiesus: „Ich freue mich, dass das Förderprogramm gezielt kleine ländliche Gemeinden stärkt. Die Chöre, Orchester, Kapellen und Musikvereine im ländlichen Raum sind der Ort, an dem Gemeinschaft lebt und Kultur greifbar wird.“

Die Musiklandschaft in meinem Wahlkreis erlebe ich immer wieder als sehr vielfältig

und lebendig, daher ermutige ich die Kommunen, sich um die Förderung zu bewerben.“

Bis zum 21. März können sich Kommunen mit bis zu 12.000 Einwohnern noch für das Förderprogramm „Landmusikort des Jahres“ bewerben. Der Deutsche Musikrat und der Bundesmusikverband Chor & Orchester vergeben in dem Förderprogramm zwischen 2000 und 18.000 Euro an Gemeinden, in denen besondere amateur-musikalische Arbeit passiert.

Weitere Informationen zu der Ausschreibung sowie Bewerbung auf bundesmusikverband.de/landmusikort. nh/jpa

Hilfsmittelkoffer vorgestellt

Veranstaltung zum Thema „Pflege“ beim VdK Korbach

Korbach – 32 Menschen kamen zur VdK-Veranstaltung über Pflegeleistungen in Korbach. Gerlinde Albath, VdK-Expertin aus Marburg, erklärte, was die Pflegeversicherung zahlt – von Pflegegeld über Sachleistungen bis zu Hilfsmitteln.

Die Referentin stellte zusammen mit Vorsitzendem Hans-

Jürgen Wüst auch den VdK-Hilfsmittelkoffer vor. Er enthält Alltagshilfen für pflegebedürftige Menschen.

Albath beantwortete im Anschluss Fragen. Die Besucher diskutierten lebhaft über die Bürokratie, die nötig ist, um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu bekommen. red



Bei der Pflegeveranstaltung: VdK-Vorsitzender Hans-Jürgen Wüst (links) und Referentin Gerlinde Albath. FOTO: PR



ASKLEPIOS
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

informiert

Zertifizierte Behandlungsqualität

Erfolgreiche Auszeichnungen für das AltersTraumaZentrum und das lokale TraumaZentrum der Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen

Meilenstein in der Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen: Das AltersTraumaZentrum (ATZ) wurde erstmals in Bad Wildungen erfolgreich zertifiziert. Gleichzeitig erhielt das bestehende lokale TraumaZentrum der Stadtklinik Bad Wildungen eine erneute Zertifizierung für die kommenden drei Jahre. Die Auszeichnungen bestätigen die hohe Behandlungsqualität der unfallchirurgischen Versorgung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit in beiden Bereichen.

Vor den erfolgreichen Zertifizierungen führten Fachexperten eines unabhängigen, akkreditierten Zertifizierungsunternehmens auf Basis strenger Kriterien eine gründliche Prüfung aller relevanten Komponenten durch. Die Audits umfassten sowohl die fachliche als auch die organisatorische Qualität der Versorgung und stellten sicher, dass beide Zentren den höchsten Standards entsprechen. Am Ende des Verfahrens wurde bestätigt, dass alle Mitarbeitenden der interdisziplinären Teams mit großem Engagement und Professionalität zusammenarbeiten, ihre Fachkenntnisse bündeln und so die bestmögliche Versorgung für beide Patientengruppen sicherstellen.

Erstzertifizierung des AltersTraumaZentrums bestätigt hervorragende Behandlungsqualität

Das AltersTraumaZentrum (ATZ) verfolgt das Ziel, ältere Patienten nach Unfällen in allen Phasen der Behandlung bestmöglich zu versorgen – von der Akutbehandlung bis hin zur Rehabilitationsphase. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Vermeidung von verletzungsbedingter Pflegebedürftigkeit und der schnellen Rückkehr in das vertraute Umfeld. Durch die enge, interdisziplinäre Zusam-



Freuen sich über die Auszeichnungen des AltersTraumaZentrums sowie des lokalen TraumaZentrums (von vorne links): Dr. med. Jens Zemke (Chefarzt Geriatrie), Patrick Müller-Nolte (Ärztl. Leiter ZNA), Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem (Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie), Jens Schnittler (Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie), Abdulazeez Mohamed (Leitender Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie), Maria Tangel und Jessica Wittenburg (Qualitätsmanagement), Sandra Bax (Leitung interdisziplinäre Aufnahmestation), Stefanie Dimmers (Dokumentationsmanagement), Stefanie Vercauteren (Projektmanagement) und Claudia Scheerer (Leitung Therapie)

Fotos: Asklepios

menarbeit von Unfallchirurgie, Geriatrie, Physiotherapie, Pflege sowie weiteren Fachbereichen wird eine umfassende, altersgerechte Versorgung sichergestellt. Denn mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Patienten Knochenbrüche erleiden – oft durch Stürze, die in diesem Lebensabschnitt besonders gefährlich sind. Die Knochensubstanz wird brüchiger und die Muskelmasse nimmt ab, wodurch selbst alltägliche Stürze schwerwiegende Verletzungen verursachen können. Ganzheitlich geht es nicht nur um die medizinische/unfallchirurgische Versorgung, sondern auch um die Berücksichtigung des sozialen Umfelds der Patienten. Ein engagiertes Team

aus Fachärzten, Pflegekräften, Therapeuten und Sozialdienstmitarbeitenden sorgt individuell für das Wohl jedes einzelnen Patienten. „Die Erstzertifizierung unseres AltersTraumaZentrums ist ein wichtiger Schritt, um älteren Patienten mit unfallbedingten Verletzungen eine optimale Versorgung zu bieten. Unser Fokus liegt auf einer frühzeitigen, interdisziplinären Zusammenarbeit, die sowohl medizinische als auch persönliche Bedürfnisse berücksichtigt“, erklärt Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. „So stellen wir sicher, dass die Lebensqualität der Patienten

bestmöglich erhalten oder wiederhergestellt wird.“

bestmöglich erhalten oder wiederhergestellt wird.“

bestmöglich erhalten oder wiederhergestellt wird.“

Erneute Zertifizierung des lokalen TraumaZentrums

Das TraumaZentrum der Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen ist seit Jahren Mitglied des Traumanetzwerks Mittelhessen. Es ist auf die primäre Versorgung und Behandlung von Menschen mit schweren Verletzungen (Polytrauma) nach Unfällen, Stürzen oder anderen schweren Ereignissen spezialisiert und gewährleistet eine sofortige Stabilisierung der Vitalfunktionen sowie die Durchführung notwendiger diagnostischer und operativer Behandlungsmaßnahmen. Eine regelmäßige Re-Zertifizierung sorgt für die kontinuierliche Optimierung der organisatorischen Abläufe und sichert die hohe Qualität der Notfallversorgung. „Die erneute Auszeichnung unseres TraumaZentrums bestätigt die hohen Standards, die wir in der Notfallversorgung bieten. Durch eine strukturierte Organisation, enge Zusammenarbeit aller Fachbereiche und Verwendung moderner OP-Techniken und Osteosynthese-Methoden gewährleisten wir eine zeitgerechte und effiziente Behandlung von Notfallpatienten“, so Prof. Dr. Salem. „Die schnelle Stabilisierung und erfolgreiche Behandlung von Trauma-Patientinnen und Patienten ist unser oberstes Ziel.“

Auch Fabian Mäser, Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Bad Wildungen, freut sich über die Auszeichnungen: „Beide Zertifizierungen spiegeln die exzellente Arbeit und das Engagement aller Beteiligten wieder und bestätigen, dass wir höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden und unseren Patientinnen und Patienten eine hervorragende medizinische Versorgung bieten.“

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Angebote gültig vom 26.01. – 31.01.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

deit Limonade
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,75 €

ANGEBOT
8,99 7,99**
1 l = 0,67 €

| | | | |
|--|--|--|---|
| <p>König Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,10 €</p> <p>-35% 10,99</p> | <p>Jever Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p> | <p>Veldensteiner Bier Vollbier Hell, Kräusen Helles, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,40 €</p> <p>16,99 13,99</p> | <p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 1 l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p> |
| <p>Paulaner Weißbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 1 l = 1,50 €</p> <p>Aktion! + 2 Flaschen alkoholfrei 0,0% GRATIS!</p> <p>ANGEBOT 14,99</p> | <p>Tyskie Polnisch für Kenner, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,50 €</p> <p>ANGEBOT 14,99 13,99** 1 l = 1,40 €</p> | <p>Weltenburger Kloster Bier diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1 l = 2,27 €</p> <p>ANGEBOT 14,99</p> <p>Aktion! + 2 Flaschen Natur-Radler GRATIS!</p> | <p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,46 €</p> <p>ANGEBOT 5,49</p> |
| <p>Kicos Limonade koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,07 €</p> <p>9,99 8,99 8,49** 1 l = 1,07 €</p> | <p>Bad Brückener Schorle diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,11 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p> | <p>Pepsi Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 5,10 € Pfand, 1 l = 1,89 €</p> <p>ANGEBOT 14,99</p> | <p>Durstlöcher diverse Sorten, 0,5 l - Pack, 1 l = 1,18 €</p> <p>-34% 0,59</p> |
| <p>Almdudler Original Kräuterlimonade, 0,33 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 3,00 €</p> <p>1,49 0,99</p> | <p>Jim Beam Whiskey & Cola koffeinhaltig, 0,33 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1 l = 6,03 €</p> <p>-33% 1,99</p> | <p>Heil GUDE STOFF* Apfelwein Pur, 1 l - Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 1 l = 2,39 €</p> <p>2,59 2,39</p> | <p>Adelholzer Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,67 €</p> <p>-25% 5,99 5,49** 1 l = 0,61 €</p> |
| <p>Bad Brambacher Garten-Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 1,07 €</p> <p>-33% 2,99</p> | <p>Käfer Wein diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 1 l = 3,99 €</p> <p>-32% 6,49</p> | <p>Wodka Gorbatschow, Citron 0,7 l - Flasche, 1 l = 9,27 €</p> <p>-21% 10,99</p> | <p>Johnnie Walker Red Label 0,7 l - Flasche, 1 l = 15,70 €</p> <p>-21% 10,99</p> |

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Mit der **logo Getränke App** sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

www.logo-getraenke.de

1x SAMSUNG S25

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Jemand setzt alle Hebel in Bewegung, um Sie zum Sündenbock zu stempeln. Sie werden sich einer Auseinandersetzung nicht entziehen können.
- STIER 21.4.-21.5.** Streben Sie in der jetzigen Phase nur realistische Ziele an, dann werden Sie auch schon rasch gute Ergebnisse verbuchen können.
- ZWILLING 22.5.-21.6.** Na, wer sagt es denn? Wenn Sie sich etwas mehr um die kleinen und großen Sorgen Ihrer Liebsten kümmern, legt sich die Unstimmigkeit von allein.
- KREBS 22.6.-22.7.** Wenn Sie sich am Wochenende langweilen, sollten Sie Ihre Lieben zu einem Ausflug überreden. Ihre Stimmung wird sich schlagartig verbessern.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Der Weg scheint frei zu sein, nun müssen Sie ihn auch gehen. Lassen Sie sich nicht beirren, sondern vertrauen Sie auf Ihre guten Vorbereitungen.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Je leichter Sie die Dinge nehmen, desto einfacher finden sich Lösungen. Veränderungen werden schon bald ihre Vorzüge zu erkennen geben.

Gedämmte Außenwand: Viel mehr als Energiesparen

(djd-k). Viele Hauseigentümer entscheiden sich für eine Fassadendämmung, um dauerhaft Heizkosten zu sparen – es sind Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent möglich. Doch die Modernisierung der Außenwände bietet noch mehr Vorteile: Dazu zählen ein verbessertes, behagliches Raumklima, ein effektiver Schutz vor Schimmel und langfristig der Werterhalt beziehungsweise die Wertsteigerung der Immobilie. Dank staatlicher Förderprogramme rechnet sich die Investition oftmals innerhalb weniger Jahre und bietet langfristige Sicherheit. Umfassende Informationen zu Bauweisen, Materialien, Vorschriften und Fördermöglichkeiten enthält der kostenlose „Ratgeber rund um die Außenwand“ des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Der Download ist unter www.vdpm.info im Bereich „Services“ möglich.

- WAAGE 24.9.-23.10.** Sehen Sie den kommenden Tagen gelassen entgegen. Sie haben ausreichend Kraft und Konzentration, um die Herausforderungen zu meistern.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Sie sollten nichts auf die lange Bank schieben: Eine Aufgabe erfordert einerseits viel Finger-spitzengefühl, duldet andererseits keinen Aufschub.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Neue Aufgaben sind mitnichten dazu da, um Sie zu ärgern, sondern anzuregen. Denken Sie in Ruhe über mögliche Hintergründe nach.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Stellen Sie Ihr Anpassungsbedürfnis zurück. Im Augenblick erwartet man von Ihnen vielmehr, dass Sie Ihre Individualität zum Ausdruck bringen!
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Wer noch nicht zum Zug gekommen ist, kann das nun nachholen. Schon bald wird einer Ihrer großen Herzenswünsche in Erfüllung gehen.
- FISCHE 20.2.-20.3.** Es fällt Ihnen schwer, sich unterzuordnen. Das zeigt sich in dieser Woche wieder deutlich. Lernen Sie endlich, Autoritäten zu respektieren.

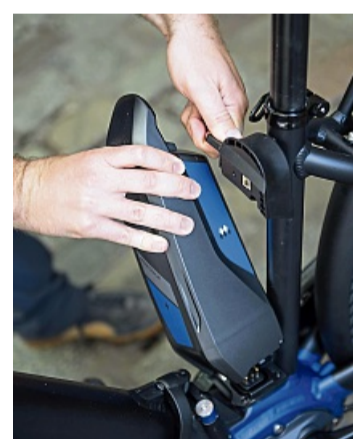
Der Akku mag es warm

E-Scooter und Pedelec

Die niedrigen Temperaturen im Winter beeinflussen nicht nur das eigene Wohlbefinden – auch Akkus mögen die kalte Jahreszeit nicht. Gerade bei Pedelecs oder E-Scootern ist die Kälte bei Benutzung nur schwer fernzuhalten. Worauf bei solchen Akkus im Winter am besten geachtet werden sollte, erklärt der Automobil Club Europa (ACE).

Grundsätzlich lässt die Reichweite bei Temperaturen unter fünf Grad stark nach und der Akku altert schneller. Er sollte also nach Möglichkeit im Warmen gelagert werden und keiner dauerhaften Kälte ausgesetzt sein. Wer kann, sollte ihn daher etwa abnehmen und mit reinnehmen, anstelle ihm am Pedelec im Kalten zu lassen. Für die Fahrzeit unterwegs kann ein Neopren-Überzieher dem Akku dabei helfen, nicht allzu stark abzukühlen.

Um das Aufladen des Akkus kommt man nicht drumherum, auch wenn das Gefährt eventuell weniger genutzt wird. Denn eine Tiefenentladung kann dem Akku schaden. Wer also auf Nummer sicher gehen möchte, sollte regelmäßig den Akkustand kontrollieren und auf einen Wert zwischen



Ab ins Warme: Der Akku des Pedelec sollte keiner dauerhaften Kälte ausgesetzt sein.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

30 und 60 Prozent bringen, rät der ACE.

Aber Vorsicht: Der Akku sollte auf keinen Fall bei Temperaturen im Minusbereich geladen werden. Dadurch können permanente Schäden entstehen, warnt der Club. Stattdessen sollte der Akku bei Temperaturen von etwa 10 bis 20 Grad Celsius geladen werden. Wer ihn dann auch erst kurz vor Fahrtstart wieder an das Pedelec anschließt, darf eine höhere Reichweite erwarten als mit einem kalten Akku.

dpa

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Winterurlaub mit Wau-Faktor

So können Zwei- und Vierbeiner gemeinsam den Urlaub im Schnee genießen

Wenn es um den Winter geht, sind Hunde nicht anders als Menschen: Entweder können sie es bei den ersten Flocken nicht erwarten, nach draußen zu kommen - oder sie stehen bei 8 Grad plus schon fröstelnd und dick eingemummelt in der Kälte.

Ob es eine gute Idee ist, mit dem Hund in den Winterurlaub zu fahren, kommt also drauf an, so Ursula von Einem, Sprecherin des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte. So gibt es beispielsweise Rassen, die sind quasi geschaffen für Eis und Schnee: sämtliche Schlittenhunderassen wie Huskys etwa, die sich in der Kälte richtig wohlfühlen.

„Aber es gibt auch Rassen, die deutlich weniger Unterwolle haben und sowieso nicht die Draußen-Hunde sind“, sagt von Einem. Chihuahuas zum Beispiel frieren einfach schneller, weil sie so klein und zart sind, und kuscheln sich lieber in eine warme Decke ein, als über eisigen Boden zu trippeln.

Auch auf die Lage kommt es an

Wer jedoch - ebenso wie sein Vierbeiner - auch bei Temperaturen um den Gefrierpunkt die Bewegung an der frischen Luft genießt, der kann guten Gewissens einen Winter- oder Skiurlaub buchen.

Experten empfehlen, dabei besonderen Wert auf das richtige Quartier zu legen - sowohl was die Lage als auch die Ausstattung angeht. „Gerade, wenn man Ski fahren möchte, ist es super wichtig, sich eine Unterkunft nahe an der Piste zu suchen“, sagt Reisekaufmann Tommy Kaupert aus Unterfranken, der auf Urlaub mit Hund spezialisiert ist.

Will man ohne vierbeinige Begleitung mehrere Stunden am Tag auf der Piste verbringen, sollte es die Möglichkeit geben, in der Mittagspause schnell mal zur Unterkunft zu gehen oder zumindest eine kleine Gassi-Runde einzulegen. „Wenn man dazu erst noch lange mit der Gondel oder dem Ski-Bus fahren müsste, hätte man viel Zeit verloren“, so Kaupert.

Den Hund während des Skifahrens einfach im Auto auf dem Parkplatz zu lassen? Tabu, weil gefährlich: „Da kann er sich stundenlang nicht bewegen und kühlt aus“, warnt Tierärztin Ursula von Einem.

Wie kommt man hin?

Er selbst bevorzugt Unterkünfte, die man mit dem Auto erreichen kann, sagt Tommy Kaupert. Und wo im Notfall auch ein Tierarzt erreichbar ist: entweder direkt vor Ort oder spontan per Pkw.

Verträgt der Hund lange Autofahrten im Privat-Pkw nur schwer, ist vielleicht eine organisierte Busreise mit anderen Hundefreunden eine gute Alternative. Das kann die Fahrt nicht nur für Zweibeiner, sondern auch für ihre tierische Begleitung entspannter machen.

Ski-Gebiete, die nur per Seilbahn oder Pistenraupe zu erreichen sind, bieten sie sich für einen Urlaub mit Hund eher weniger an. „Wenn, dann dürfte der Hund nicht zu ängstlich sein und man müsste so etwas



Nur mit der passenden Unterkunft wird der Winterurlaub für Zwei- und Vierbeiner wirklich entspannt.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA



Mit dem Hund in den Winterurlaub? Nicht jeder Vierbeiner ist für den längeren Aufenthalt im Schnee gemacht.

FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA

vorher in Ruhe trainiert haben“, so Kaupert.

Auf hundegerechte Unterkunft achten

Ob schlichte Pension, Fünf-Sterne-Hotel oder Ferienwohnung: Für Hundebesitzer gibt es in jeder Kategorie entsprechende Angebote. Allerdings rät Kaupert, bei den Details genau hinzuschauen. Etwa bei der Zimmergröße.

„Da kann man seine Dogge so lieben, wie man möchte und das Zimmer auf der Seiser Alm noch so schnuckelig sein: Wenn ein Hund groß ist oder einen großen Bewegungsdrang hat und das Zimmer einfach zu klein, kann einem die Urlaubsfreude schnell vergehen.“

Hunde mit auf die Piste?

Nicht nur die Nähe zur Piste, sondern auch zu Wanderwegen ist wichtig, um den Vierbeinern Spaß im Schnee und den nötigen Auslauf zu ermöglichen. Denn grundsätzlich gilt: Auf den Abfahrtshängen sind Hunde tabu. Sowohl für sie als auch für Skifahrer wäre das Verletzungsrisiko bei einem Zu-

sammenprall oder Sturz viel zu hoch.

„Einzigste Ausnahme sind Langlauf-Gebiete, bei denen es extra Hunde-Loipen gibt“, sagt Tierärztin Ursula von Einem. „Gerade mit Vierbeinern, die gerne laufen und den Winter mögen, kann das ein tolles gemeinsames Erlebnis werden.“

Besondere Pflege für Pfoten

Vor einer Tour durch das Winterwunderland sollte man einiges beachten. Um zu verhindern, dass sich Schnee zwischen den Krallen festsetzt und eiskalte Klümpchen bildet - die wehtun und oft dafür sorgen, dass der Hund nicht mehr weitergehen möchte - am besten das Fell an den Zehen kurz schneiden.

Neigen Hunde zu brüchigen Pfotenballen, können diese mit Vaseline oder Melkfett eingecremt werden. Wichtig ist, die Pfoten nach dem Spaziergang mit lauwarmem Wasser zu reinigen. „Danach trocken rubeln - das schadet nie“, sagt von Einem. Bei Bedarf anschließend noch einmal eincremen.

Tommy Kaupert und seine Frau haben für ihre drei Labra-



Winterurlaub mit Hund: Toben im Schnee macht Mensch und Vierbeiner gleichermaßen glücklich.

FOTO: THOMAS WARNACK/DPA

doodles neben Hundemänteln vorsichtshalber auch immer Pfotenschuhe im Gepäck. „Wenn es richtig eisig wird, rutschen sie dann nicht weg“, sagt Tamara Kaupert.

Auch spezielle Hundebademäntel leisten ihrer Ansicht nach wertvolle Dienste, damit die Hunde nicht auskühlen und schnell trocknen, wenn sie nach einer Tour mal abgeduscht werden müssen.

Bei langen Spaziergängen oder Wanderungen im Sommer ist Wasser für den Vierbeiner immer dabei - aber auch bei Kälte? „Ich trinke ja auch im Winter, wenn ich Durst habe“, sagt Ursula von Einem. „Und schließlich bewegt sich der Hund viel. Von daher ist es nicht verkehrt, auch für ihn etwas dabei zu haben.“ Auch ein Erste-Hilfe-Set sollte im Winterurlaub nicht fehlen.

Skeptisch ist die Tierärztin jedoch, was spezielle Hunde-Brillen für den Schnee angeht. Bei Hunden mit Augenerkrankungen kann es aber sinnvoll sein. Vierbeiner, die schneller frie-

ren, können zudem von einem Wintermantel profitieren.

Schnee gefressen? Kein Problem - eigentlich

Und dann gibt es noch Hunde, bei denen geht sogar die Liebe zum Schnee durch den Magen geht. Aber ist das gesund? Ursula von Einem kann beruhigen: „Wenn Hunde nur mal nach dem Schneeball schnappen oder ein bisschen Schnee herunter schlucken, ist das in der Regel überhaupt kein Problem.“

Aber: Fressen sie große Mengen, kann das durch mögliche Verschmutzungen im Schnee zu Magenentzündungen führen. „Wenn der Hund nicht mehr frisst, erbricht und Durchfall hat, muss man das im Auge behalten“, so von Einem. Bei leichten Problemen reiche ein paar Tage Schonkost, in schwereren Fällen sollte man eine Tierarztpraxis aufsuchen.

Nicht immer ist der schöne weiße Schnee harmlos: „Man

muss sich nur vorstellen, dass jemand Frostschutzmittel ins Auto gefüllt hat und etwas daneben gegangen ist.“ Nimmt der Hund das mit dem Schnee auf, kann es gefährlich werden. Vor allem hohes Fieber ist immer ein Alarmzeichen.

Hundefreundliche Hotels oder Apartments

Bleibt nur die Frage, ob es wirklich richtig tolle Orte und Unterkünfte gibt, in denen sich sowohl Zwei- als auch Vierbeiner wohlfühlen. „Auf jeden Fall!“, sagen Tamara und Tommy Kaupert, die selbst immer mit ihren drei Hunden reisen und wissen: „Im Schnee haben die den Spaß ihres Lebens.“

So gibt es etwa Hotels, die sogar Menüs speziell für Hunde und einen Gassigeh-Service sowie Hundetraining anbieten. Auch für Fans von Ferienwohnungen gibt es hundefreundliche Angebote mit passender Ausstattung wie Näpfen und Hundebetten.

tmm

Sonnenschutz im Winter

Das sind die wichtigsten Tipps – wann der Griff zur Sonnencreme nötig ist

Nach dem Spaziergang bei allerbestem Winterwetter ist die Nase rot – und das liegt nicht an der Kälte? So mancher hat die Wintersonne schon unterschätzt. In einer repräsentativen Umfrage des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel (IKW) gaben 29 Prozent der insgesamt 1.000 Befragten an, im Winter schon einmal einen Sonnenbrand im Gesicht bekommen zu haben.

Wissen muss man dabei: Im Winter und auch im Frühjahr ist die Haut gegenüber der UV-Strahlung der Sonne empfindlicher als im Sommer, eben weil man ihr weniger ausgesetzt ist. Das hauteigene Schutzschild aus Pigmentzellen – sichtbar als Bräune – ist in dieser Zeit des Jahres dadurch nicht voll ausgebildet, erklärt Hautärztin Marion Moers-Carpi.

Im Winter zur Sonnencreme greifen – ist das notwendig?

Klar ist aber auch: Die Sonne scheint im Winter kürzer und sie steht tiefer, damit trifft insgesamt deutlich weniger UV-Strahlung auf die Haut. Wie gut sollte man sich also schützen, um Sonnenbrände und auch ein erhöhtes Hautkrebsrisiko zu vermeiden?

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) schreibt online: „Im Winter ist die UV-Be-



Unterwegs in den Bergen: Die zunehmende Höhe und der Schnee erhöhen das Sonnenbrandrisiko. Hier ist Sonnenschutz besonders wichtig.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA

strahlung in Deutschland so gering, dass Sie für den Alltag keinen Sonnenschutz brauchen.“ Es gibt aber eine Ausnahme, dazu gleich mehr.

Dennoch ist es eine gute Idee, sich an sonnigen Wintertagen mit einem Sonnenschutzmittel einzucremen, sagt Hautärztin Moers-Carpi – vor allem,

wenn man einen hellen Hauttyp hat, also schnell einen Sonnenbrand bekommt.

wenn der Frühling naht. Schon ab März können in Deutschland laut BfS UV-Index-Werte von 3 erreicht werden, ab denen man sich vor der Sonne schützen sollte.

wenn man in den Bergen unterwegs ist. Mit zunehmender Höhe steigt nämlich die UV-Strahlung. Dazu kommt, dass frischer Schnee bis zu 90 Prozent der schädlichen Strahlen reflektiert. Wer nicht aufpasst, ri-

skiert fiese Sonnenschäden, weshalb auch das BfS dazu rät, beim winterlichen Ausflug in die Berge unbedingt Sonnencreme einzupacken.

Sonnenschutz in den Bergen: Das sind die Empfehlungen

Die Behörde gibt auch Tipps, wie guter Sonnenschutz im Gebirge genau aussieht.

Die Sonnencreme sollte einen hohen Lichtschutzfaktor bieten: 30, besser 50 oder 50+. 20 bis 30 Minuten bevor es hinausgeht: Das ist ein guter Zeitpunkt zum Eincremen von Gesicht und anderen unbedeckten Körperstellen. Sonnenschutz für die Lippen dabei nicht vergessen. Spätestens nach zwei Stunden ist Nachcremen angesagt. Auch die Augen brauchen UV-Schutz. Den liefert eine Sonnenbrille mit der Kennzeichnung UV400.

Optimaler Schutz: So geht man beim Eincremen richtig vor

Eingecremt und dennoch einen Sonnenbrand bekommen? Das soll nicht passieren. Wer sich also für einen Tag in der Wintersonne fertig macht, trägt am besten erst einmal eine Feuchtigkeitscreme auf, wie Marion Moers-Carpi rät: „Eine durchfeuchtete Haut kann den Lichtschutzfaktor besser aufnehmen.“ Erst dann ist die Sonnencreme dran.

Ist es nicht cleverer, direkt zur Tagescreme mit Lichtschutzfaktor zu greifen? Fällt der gering aus, reicht das womöglich nicht aus – auch wenn man die Sonnencreme mit LSF 50 darauf schmiert. „Es zählt die erste Creme mit Sonnenschutzwirkung.“

Beim Eincremen checkt man besser, ob auch Nasenrücken und Ohren ausreichend Aufmerksamkeit bekommen haben. Sie gelten als „Sonnenerrassen“, die besonders gefährdet für Sonnenbrände sind.

Das hilft bei Sonnenbränden (nicht nur im Winter)

Trotz aller Vorsicht ist es doch zum Sonnenbrand gekommen? Gut, wenn die Hausapotheke nun eine dünne, kortisonhaltige Creme hergibt, die man auf die gerötete Haut auftragen kann. Das kann man drei- bis viermal am Tag tun.

Linderung kann auch ein Hausmittel bringen: „Schwarzen Tee kochen, ihn kaltstellen und dann Kompressen damit auf die Rötung legen. Erstens kühlt das, zweitens beruhigen die Gerbstoffe aus dem Tee die Haut“, sagt Marion Moers-Carpi.

Wichtig ist auch, die Haut nun besonders gut zu pflegen, etwa mit einem Aloe-Vera-Gel oder einfach der Lieblingscreme, die „besonders angenehm ist, wenn sie vorher im Kühlschrank stand“, so die Dermatologin. Schmerzt der Sonnenbrand stark, wirft Blasen oder kommen Fieber und Kreislaufprobleme dazu, gilt: ab in die Hautarztpraxis.

tmm

HNA-FILZTASCHEN-KOLLEKTION

Die idealen Begleiter für den Einkauf, zum Sport, für Unterwegs oder für die Aufbewahrung.

Der perfekte Begleiter für jede Gelegenheit.



Die Kleine

Unsere kleine Filztasche für den kleinen Einkauf ist erhältlich in anthrazit (Artikelnr. MZ-1004) und grau (MZ-1003). Maße: 21 x 25 x 11 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

7,90 €

5,90 € für Abonnenten



Der Allrounder

Erhältlich in grau (Artikelnr. MZ-1002), anthrazit (Artikelnr. MZ-1001) und in grau mit rotem Einnäher (Artikelnr. MZ-1000). Maße: 30 x 35 x 25 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

9,90 €

mit Einnäher: **11,90 €**

7,90 € für Abonnenten

mit Einnäher: 9,90 € für Abonnenten



Der Shopper

Schulter- und Tragetasche – Ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit (Artikelnr. MZ-1007). Nylon-Tragegurte in rot. Maße: 42 cm x 39 cm. Limitierte Auflage.

9,90 €

7,90 € für Abonnenten



Die XXL-Tasche

Diese Tasche bietet reichlich Platz für alles, was Ihnen wichtig ist. Aus robusten, dickem Filz gefertigt. Maße: 40 x 70 x 20 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

15,00 €

13,00 € für Abonnenten



Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.



Drei Trends im Check

Wie viel Fortschritt braucht das E-Auto?

Drei neue Technologien sollen die letzten Hürden der Elektromobilität beseitigen: Induktives Laden verspricht maximalen Komfort, bidirektionales Laden soll die Wirtschaftlichkeit verbessern, und Megawatt-Laden will die Ladezeiten auf Tankstellenniveau drücken. Doch halten diese Innovationen, was sie versprechen?

Komfort ohne Kabel: Das induktive Laden

Wenn Michael Schätzle nach Feierabend seinen elektrischen Dienstwagen parkt, kann es ihm egal sein, ob es regnet oder schneit oder ob er gerade die Hände voll hat. Denn der Ingenieur ist Baureihenchef des Porsche Cayenne, sitzt schon Wochen vor der ersten Auslieferung in der jüngsten Generation des Geländewagens und muss sich ums Laden nicht mehr kümmern. Statt daheim oder im Büro erst mal das Kabel einzustöpseln, parkt er einfach über einer großen Metallplatte und der Strom beginnt ohne sein Zutun zu fließen.

Was bei der elektrischen Zahnbürste oder beim Smartphone seit Jahren gängig ist, bringt Porsche jetzt als erster Hersteller beim Auto in Serie: Der Cayenne kann induktiv laden. Zwar nur mit 11 statt mit bis zu 400 kW am Gleichstromanschluss. „Doch über Nacht oder an einem Arbeitstag ist der 113 kWh große Akku damit trotzdem voll“, sagt Schätzle.

Er beschreibt ein weitgehend automatisiertes und umfangreich abgesichertes System: Man muss dafür nur mit Hilfe der Parksensoren passgenau über eine Platte im Boden rangieren, die selbst unter Laub oder Schnee verborgen noch funktioniert, die sich aber sofort abschaltet, wenn etwa ein Haustier darüber läuft.

Solche Lösungen könnten zum Gamechanger werden, glauben Experten: „Automatisches Laden ist für den Durchbruch der Elektromobilität wahrscheinlich so bedeutend wie es vor 100 Jahren die Erfindung des elektrischen Anlasses für die Benziner war“, sagt der Christian Guhl vom Marktforscher Capgemini: „Einstiegen und wegfahren war damals wie heute die entscheidende neue Fähigkeit.“

Vorreiter und Verfolger

Porsche ist damit freilich nicht alleine: BMW hat mit dem induktiven Laden schon vor Jahren experimentiert, es bislang aber nicht im großen Stil auf den Markt gebracht. Und auch Mercedes hat im Forschungsfahrzeug ELF auf Basis der V-Klasse ebenfalls kürzlich eine ähnliche Lösung demonstriert und für die nahe Zukunft in Aussicht gestellt.

Statt sich über Verfolger zu ärgern, beobachtet Vorreiter Porsche diese Entwicklung mit freudigem Interesse. Denn Baureihen-Chief Schätzle hofft, dass sich die Technik möglichst schnell und im besten Fall so standardisiert verbreitet, dass möglichst viele Fahrzeuge an möglichst vielen Stellen ohne Steckverbindung laden können. Zumindest innerhalb der Porsche-Palette werde der Cayenne deshalb auch nicht lange



In Eigenregie: Hersteller wie BYD bauen werkseigene Ladestationen auf.

FOTO: BYD/DPA



High Performance – auch beim Laden: Superschnellladen beim AMG Concept GTXX – neue Energie für 400 Kilometer in rund fünf Minuten.

FOTO: MERCEDES-BENZ AG/DPA

alleine bleiben mit dem System, stellt Schätzle in Aussicht.

Die schnelle Marktdurchdringung könnte allerdings von den Preisen gebremst werden: Porsche verlangt für die Platte im Boden rund 5.000 Euro und für das Gegenstück am Fahrzeug noch einmal etwa 2.000 Euro.

Wirtschaftlichkeit durch Rückspeisung: Bidirektionales Laden

Einen Teil dieser Investition können die Kunden womöglich mit einem anderen Trend refinanzieren, der ebenfalls gerade Fahrt aufnimmt: dem bidirektionalen Laden. Hier geht es nicht nur um Komfort, sondern um bare Münze.

Nicht nur, dass immer mehr Fahrzeuge in allen Klassen vom kommenden Renault Twingo über den Hyundai Ioniq 5 bis hin zum BMW iX3 den Strom aus ihren Akkus als eine Art Powerbank auch an externe Verbraucher wie E-Bikes oder bei der Autopflege an den Staubsauger abgeben können. Sondern sie funktionieren auch als Pufferspeicher für den Strom zu Hause etwa von der PV-Anlage.

Das hat mittlerweile auch die Bundesregierung erkannt, Au-

tos als Speicher anerkannt und die Netzentgelte sowie zum Teil auch die Steuern für die Rückspeisung weitgehend gestrichen. So lassen sich nun nach Studien etwa des Thinktanks Agora Verkehrswende durch Laden bei niedrigen und entladen bei hohen Strompreisen pro Jahr und Fahrzeug bis zu 500 Euro erwirtschaften. Kommt der Strom vom eigenen Dach könne der Gewinn noch höher sein, melden die Experten. Laut Mercedes sind damit 10 000 und mehr „kostenlose“ Kilometer möglich.

Gut, dass laut Verband der Automobilindustrie (VDA) mittlerweile alle deutschen Hersteller E-Fahrzeuge im Angebot haben, die bidirektional laden können. Über 20 entsprechende Modelle zählt der Branchenverband auf.

Geschwindigkeit durch Megawatt: Das Rennen um die Ladeleistung

Während es zu Hause um Komfort und Kosten geht, wollen die Ingenieure unterwegs vor allem Tempo machen: Megawatt-Laden ist das Stichwort. Und nachdem das Rennen um die maximale Reichweite so

langsam ausläuft, überbieten sich die Hersteller jetzt mit ihren Ladeleistungen.

Wo unter den deutschen Serienautos BMW iX3 und Porsche Cayenne mit 400 kW aktuell die Spitze markieren, wirft Zeckr beim 7X schon 480 kW ins Rennen, die Xpeng-Modelle G6 und G9 laden seit dem Facelift mit 525 kW und BYD hat auf der IAA im letzten September genau wie Mercedes beim AMG Concept GTXX das Laden tatsächlich mit einem Megawatt demonstriert. Damit kann der Sportwagen, der schon 2026 in Serie gehen soll, die Energie für 400 Kilometer in fünf Minuten nachladen. Zumindest in der Theorie.

Die Realität bremst die Vision

In der Praxis kranken diese Werte an der Infrastruktur. Denn viel mehr als 400 kW geben die Ladesäulen in Deutschland anders als etwa in China in der Regel gar nicht her. Kein Wunder, dass Mercedes zum neuen AMG-Modell auch gleiche eine neue Ladesäule bringen will, die dann zumindest an den werkseigenen Stationen aufgestellt wird.

Den gleichen Weg geht auch

BYD: Damit der Z9 GT der luxuriösen Schwester Denza als erstes Modell der Marke zum Europastart 2026 tatsächlich Megawatt-Laden kann, wollen die Chinesen in Europa mehrere Hundert entsprechende Stationen installieren.

Zwar rühmen Experten wie Andreas Radics vom Münchner Strategieberater Berylls dieses Ansinnen, weil es eines der letzten Probleme der E-Mobilität adressiere. Doch der Fachmann sieht auch deutliche Grenzen: Zum einen könnten solche Leistungsspitzen meist nur über einen kurzen Zeitraum gehalten werden. Und zum anderen müsse klar sein, dass Megawatt Charging System (MCS) für Pkw auf lange Sicht nur einem kleinen Kreis nutzen werde.

Die Ladesäulen dafür seien signifikant teurer und würden mangels Auslastung wohl kaum wirtschaftlich zu betreiben sein. Ebenso sei die Technologie an Bord kostspielig und würde die Fahrzeugpreise, die momentan ohnehin schon signifikant gestiegen sind, nochmals in die Höhe treiben. Und zu allem Übel gebe auch das Netz solche Leistungen nur bedingt her, bremst Radics die Euphorie.

Stattdessen hält Radics eine

Ladeleistung zwischen 300 bis 600 kW für erstrebenswert und rät anstelle hoher Peaks lieber zu breiten Plateaus: „Wenn solche Werte über eine möglichst lange Zeit anliegen, könnte eine signifikante Optimierung der Ladezeiten erreicht werden, die die Dauer des Ladevorgangs in den Bereich der Dauer des Tankvorgangs rücken.“ Alles darüber hinaus diene vor allem dem Prestige der einzelnen Anbieter, habe aber wenig ernsthaften Nutzen.

Der fragile Zeitvorteil

Wie fragil der Vorteil sein kann, darauf weist E-Auto-Influencer und E-Autovermieter Stefan Moeller aus Leipzig hin: zwar könne man mit den Spitzen von 1.000 kW vielleicht ein paar Minuten an der reinen Ladezeit sparen, gibt der Experte zu. Aber schon eine Ampelphase mehr oder weniger auf dem Weg von und zur Ladesäule oder ein zweiter Versuch bei der Autorisierung und Freischaltung könnten den Vorteil zunichtemachen.

„Statt zehn oder zwanzig Prozent Ladezeit gewinnt man so am Ende vielleicht noch fünf Prozent, die den ganzen Aufwand kaum wert sind“, sagt Moeller. „Da ist das Geld für die Aufrüstung der Autos und die Erhöhung der Infrastruktur an anderer Stelle sehr viel besser investiert.“

Fazit: Innovation trifft auf Realität

Alle drei Technologien zeigen: Die E-Mobilität entwickelt sich rasant weiter und adressiert gezielt ihre verbliebenen Schwachstellen. Doch zwischen Vision und Praxistauglichkeit klafft oft noch eine Lücke. Induktives Laden könnte tatsächlich zum Gamechanger werden – wenn die Preise sinken. Bidirektionales Laden bietet bereits heute echten Mehrwert für Eigenheimbesitzer mit PV-Anlage. Und Megawatt-Laden? Das bleibt vorerst wohl Prestige für wenige, während moderate Ladeleistungen mit stabilen Plateaus für die breite Masse relevanter sind. tmm

Jedes Jahr das gleiche Drama

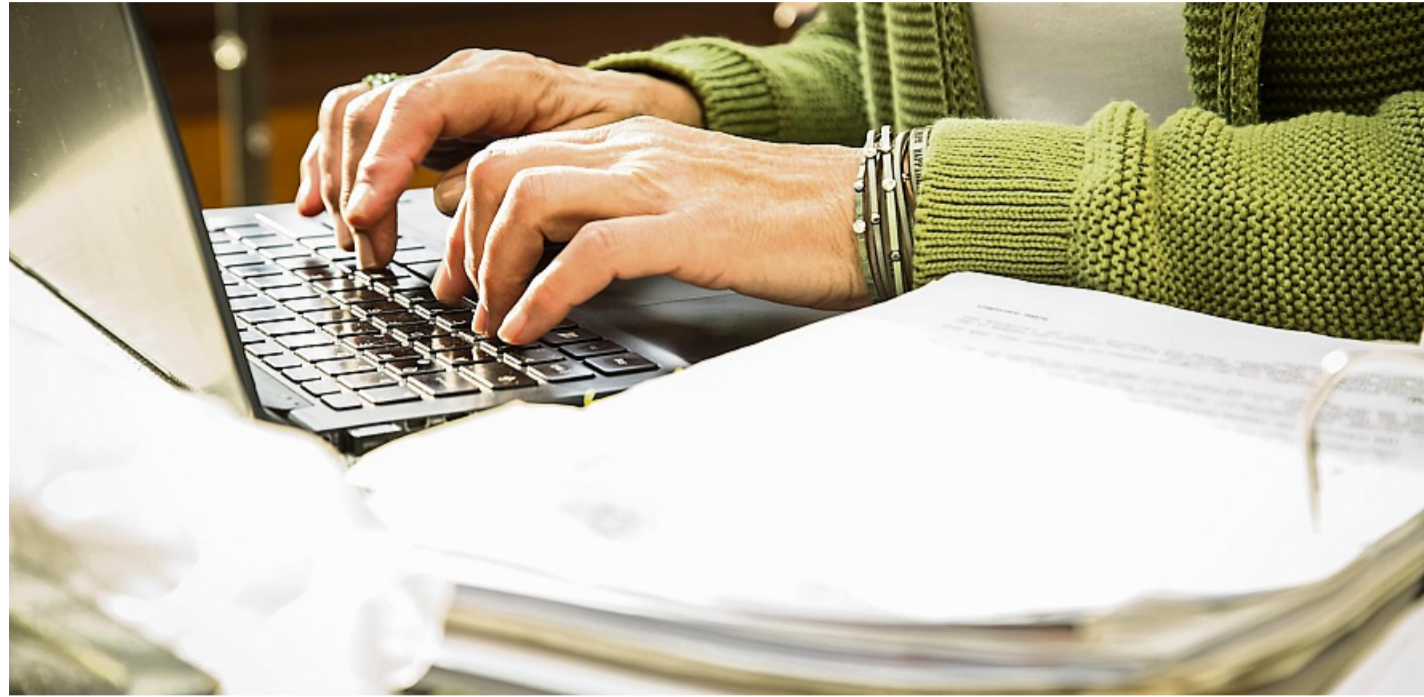
Steuererklärung leicht gemacht: So bereiten Sie sich gut vor

Die jährliche Steuererklärung ist für viele Pflicht, für manche Kür – aber für fast alle ein Projekt, das gern mal aufgeschoben wird. Doch je besser die zur Erstellung notwendigen Unterlagen vorbereitet werden, desto schneller ist die Erklärung erstellt – und desto geringer das Risiko, relevante Abzüge zu übersehen.

Steuerexpertin Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler rät zu einem simplen, aber wirkungsvollen System: „Einem zentralen Sammelort, analog oder digital.“ So sollten Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in einem Ordner „Steuer 2025“ sämtliche Belege abheften und sortieren, die später Eingang in die Steuererklärung finden sollen. Geschickt gewählte Unterordner wie „Beauftragte“, „Vorsorge“, „Spenden“ oder „Immobilien“ beugen zusätzlich später lästigen Suchen vor.

Diese Belege könnten relevant sein

Vom Arbeitgeber kommt die Lohnsteuerbescheinigung, die Basis jeder Erklärung. Schon jetzt sollten zudem die Pendeltage zur Arbeit und die einfache Entfernungskilometerzahl



Eine gute Ordnung ist die halbe Miete: Wer sämtliche für die Steuererklärung relevanten Belege an einem Ort abheftet, hat es bei der Erstellung später leichter. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

dorthin notiert werden. Auch die Anzahl der Homeoffice-Tage sollte fein säuberlich ermittelt werden – sie lassen sich später pauschal ohne Einzelquittung ansetzen.

Gekaufte Arbeitsmittel wie Laptop, Software oder Fachliteratur gehören ebenfalls in die Sammlung, genauso Fortbildungs- und Dienstreiseabrech-

nungen mit Tickets und Hotelkosten, sofern diese nicht vom Arbeitgeber erstattet wurden.

Bei Vorsorge und Gesundheit lohnt der genaue Blick: Nachweise zu Kranken- und Pflegeversicherungen, aber auch zu außergewöhnlichen Belastungen wie einer Sehhilfe, einem zahnärztlichen Eingriff, Medikamenten oder Therapiefahr-

ten können die Steuerlast senken. Voraussetzung ist, dass der zumutbare Eigenanteil, der sich unter anderem nach dem Einkommen und dem Familienstand richtet, überschritten wurde.

Gemeinnützige Spenden erfordern Quittungen, Ehrenamtspauschalen eine Bescheinigung des Trägers. Häufig un-

terschätzt werden Abzüge rund um die eigenen vier Wände. Handwerkerleistungen und haushaltsnahe Dienstleistungen sind steuerlich relevant, entscheidend ist der ausgewiesene Arbeitsanteil. Für Familien zählen zudem Betreuungs- und Kitakosten. Diese sind im Veranlagungsjahr 2025 bis zu 80 Prozent absetzbar, maximal

jedoch in Höhe von bis zu 4.800 Euro pro Jahr und Kind.

Abgabeschluss ist für viele der 31. Juli 2026

Für Vermieter wird die Vorbereitung schnell komplex. Grundsteuerbescheide 2025, Mietübersichten, Makler-, Notar- und Reparaturrechnungen, Darlehenszinsen oder Bauunterlagen für die Abschreibung sollten lückenlos abgelegt werden. Eine standardisierte Benennung der Dateien erleichtert später die Eingabe per Elster oder Software und hilft bei möglichen Rückfragen des Finanzamts.

„Stichtag für die Abgabe der Steuererklärung 2025 ist für pflichtveranlagte Steuerzahler ohne steuerliche Beratung der 31. Juli 2026“, sagt Daniela Karbe-Geßler. Wer sich bei der Erstellung seiner Steuererklärung von einem Lohnsteuerhilfeverein oder einem Steuerberater unterstützen lässt, hat für die Abgabe bis zum 1. März 2027 Zeit. Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, haben sogar vier Jahre Zeit – also bis zum 31. Dezember 2029.

dpa

Bekanntschäften

Babett, 76 J., gutmütige Witwe, mit schöner Frau, Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. PV Tel. 0176-34498341

Hilde, 70 J., mit herz. Wesen u. etwas vollbus. Figur. Den Haushalt führe ich mit großer Freude, das liegt mir einfach im Blut. Bin immer ehrlich, treu u. zuverlässig, denn Lug u. Trug mag ich überhaupt nicht. Fehlt Ihnen auch jemand, der immer für Sie da ist? Dann rufen Sie üb. PV an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. Tel. 0176-57889239

Carola, 64 J., mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche e. ehrlichen Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Moni (32) privat! 01525 5177012

Auto-Ankäufe

EKB Autogeschäft & Service
Suche für Export Pkw – Lkw – Busse
Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Immowelt

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Telefon 0800 3060-500



Stellenangebote

Friedrich Fisseler
Bauunternehmung seit 1885

Wir schaffen und erhalten Werte – Familienunternehmen seit 1885

Unser Team sucht Verstärkung:

MAURER (m/w/d) UND EINSCHALER (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Familienunternehmen mit Tradition
- Gutes Betriebsklima, ein tolles Team und Spaß an der Arbeit
- Abwechslungsreiche Projekte und vielseitige Aufgaben
- Moderne Maschinen und Arbeitsmittel
- Attraktive Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Firmeneigenes Versorgungswerk
- Bike-Leasing

Wenn Sie mehr erfahren wollen:

fisseler-korbach.de Bewerbung per Post oder info@fisseler-korbach.de

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Bad Wildungen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Marktleiter/in (m/w/d) – in Vollzeit** (eine abgeschlossene Ausbildung im Lebensmittel-einzelhandel und Erfahrung im Warengeschäft werden vorausgesetzt)
- **eine/n Verkäufer/in (m/w/d) – in Voll- oder Teilzeit** (auch Quereinsteiger sind willkommen)

Wir bieten Ihnen:

- bis zu 36 Tage Urlaub im Jahr
- Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne per Mail – unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an Frau Walter-Ullrich (edeka-walter@gmx.de)

Edeka Frischdienst W. Walter & Sohn
Brunnenallee 4 • 34537 Bad Wildungen

suche. finde. Job.
www.localjob.de

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Angebot anfragen!

gesund leben

Die Messe für ein gesundes und aktives Leben kommt 2026 erstmals auch nach Kassel!

Jetzt Aussteller werden!
Unser Team berät Sie gerne und erstellt Ihnen ein individuelles Angebot, das perfekt zu Ihrem Unternehmen und Ihren Messezielen passt.
Ihr Kontakt: +49 69 7501-4837/-4967
vertrieb@gesundleben-messe.de | www.gesundleben-messe.de

Präsentiert von: Medienpartner:

18.04. und 19.04.2026
Kongress Palais Kassel

WEITERE INFOS